

## NEWSLETTER DES INSTITUTS FÜR ANGEWANDTE THEATERWISSENSCHAFT GIESSEN // August 2012

Liebe Freundinnen und Freunde des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft,

nach einem ereignisreichen Semester und einem vollen Programm im Juli sind nun die Seminare und Abschlusspräsentationen vorbei und der August gestaltet sich etwas ruhiger. Dennoch möchten wir Sie wie jeden Monat auf einige Präsentationen der Studierenden aufmerksam machen.

Am 25. August präsentiert Rose Beermann ihr Projekt [A BRAND NEW SPECIES](#) im [Frankfurt LAB](#). Ebenfalls am 25. August sind die Projekte [ANIMOT](#) und [Clareville](#) beim Kunst- und Kulturfest [Hardthof/ARThof](#) in den Räumlichkeiten des [Unteren Hardthofs](#) in Gießen zu sehen.

Der August ist auch der letzte Monat des Festival [exkurs zwischenraum](#), welches nun fast ein Jahr lang, seit dem 1. September 2011, mit Vorträgen, Filmvorführungen, Konzerten und Performances die Gießener Kulturlandschaft bereichert hat. Noch bis Ende August sind die Räumlichkeiten im ehemaligen Bettenhaus ein Zwischenraum für experimentelle Kunst- und Theaterformen. Das Programm August finden Sie [hier](#).

Wir möchten diesen Newsletter aber auch nutzen, um Sie über das [Diskursfestival 2012](#) zu informieren. Vom 10. bis 14. Oktober 2012 findet wieder das internationale Performance-Festival [Diskurs](#) unter dem Motto *It's better than Disneyland!* statt. Das seit 1982 jährlich stattfindende Festival für junge performative Künste wird von Studierenden der Angewandten Theaterwissenschaft organisiert. Mit dem Anspruch, junge internationale Künstler\_innen vor allem aus dem europäischen Raum zu unterstützen und den internationalen Austausch zu fördern, wird [DISKURS'12](#) zu einer Plattform für innovative und experimentelle Konzepte.

Das vielfältige Programm besteht aus Tanz, Performances, Performance-Lectures, Installationen und weiteren Arbeiten, die sich an den Schnittstellen zwischen den Künsten bewegen. Die eingeladenen Arbeiten kommen unter anderem aus Portugal, Dänemark, Schweden, Norwegen, Polen, England, Südafrika und der Türkei.

In den nächsten Newslettern werden wir ausführlich über den Diskurs, die neuen Gastprofessoren und das Vorlesungsangebot im kommenden Wintersemester informieren.

Wir wünschen allen Freundinnen und Freunden des Instituts einen guten Sommer!

### Programm im August

25.8.2012, 20.00 Uhr

[A BRAND NEW SPECIES](#)

Projekt von Rose Beermann

Ort: Frankfurt\_LAB

Es existieren kaum noch unbeschriebene Orte auf der Erde, unsere Welt ist kartographiert, vermessen und klassifiziert. Dennoch gibt es unzählige blinde Flecken auf unseren Karten. Verlassene Orte, zwischen Abriss und Neuanfang. Vergessene Orte, die Potentiale, Nischen und Biotope bergen. Welche Wesen könnten sich in diesen Laboren entwickeln? Welche neuen Spezies könnten hier entstehen? Welche Mutationen sind denkbar, im Schatten des langsamen Verblässens einstiger Funktionen? Seien es tierische Kreaturen, ausgestopfte Sirenen, gezähmte Viecher, Chimären,

hundeähnliche Geschöpfe oder sich wie Tolle gebärende, schießwütige, in einem bestimmten Rhythmus tanzende Kreaturen, die auf der Straße leben und die von nahem wie Affen aussehen. A BRAND NEW SPECIES beschwört und befragt diese Wesen gleichermaßen, indem es sich performativ mit narrativen und fiktionalen Formen des Weltverstehens auseinandersetzt. Was verraten uns die kreierte Wesen über den Ort, der sie hat entstehen lassen? Und was verraten sie über uns, die wir sie haben entstehen lassen?

Mit A BRAND NEW SPECIES beendet Rose Beermann ihr Masterstudium Choreographie und Performance. Das Projekt wird im Rahmen des schwindelfrei Festivals Mannheim produziert und speziell für die leerstehenden Armeebarracken Turley Barracks entwickelt. Ein Arbeitszwischenstand ist am 25.8. im Frankfurt\_LAB zu sehen.

Konzept und Choreographie: Rose Beermann

Von und mit: Abdullah Erdogan, Raimunda Gudaviciute, Anja Sauer und Iva Svestharova

Dramaturgie: Susanne Zaun

Sounddesign: Matthias Meppelink

Lichtdesign: Stine Hertel und Camilla Veters

Eine Koproduktion der Stadt Mannheim, Kulturamt und dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft Gießen.

Gefördert durch Crespo Foundation und dem Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/874>

<http://www.frankfurt->

[lab.de/programm/detail/a\\_brand\\_new\\_species.html?tx\\_flabprojects\\_pi1\[date\\_detail\]=1345845600](http://www.frankfurt-lab.de/programm/detail/a_brand_new_species.html?tx_flabprojects_pi1[date_detail]=1345845600)

---

25.8.2012, 17.00 Uhr

[ANIMOT – eine wissenschaftliche Choreografie \(Arbeitsstand\)](#)

Projekt von und mit Annett Lang (ATW), Corbinian Deller, Hanke Wilsmann (ATW)

Ort: Gießen, Hardthof/ARThof

Die in der philosophischen Tradition verankerte Dichotomie von Mensch und Tier stellt dem vernunftbegabten Subjekt ein – den Logos entbehrendes – homogenes „Tier“ gegenüber. Sie begründet damit eine logozentrische Herrschaftsposition des Menschen, dessen potenzielle Animalität ausgelöscht wird. Derrida unterläuft diese gewaltsamen Zugriffe von Sprache und Denken, indem er ein neues Wort einführt: ANIMOT. Es zeigt, dass die Rede von „dem Tier“ nur ein Wort (mot) ist, und gibt homophon zu hören, dass es „Tiere“ (animaux) nur im Plural gibt (Derrida, Jacques. L'animal que donc je suis. Editions Galilée, 2006).

Die Struktur des Abends bemächtigt sich der Struktur des Experiments. Ziel ist jedoch nicht das ‚Quod erat demonstrandum‘, sondern der Versuch, durch Kombination verschiedener Ausdrucksmittel, Annahmen zu befragen. So führt das Experiment weniger zum Beweis einer These, sondern vielmehr zu neuen ‚blinden Flecken‘, die als Ausgangspunkte für weitere Versuchsanordnungen dienen können.

Dazwischen geben wir unserer Sehnsucht nach „Ungebrochenheit“ Raum, die wir – als Bild oder

Behauptung – in unserem kollektiven kulturellen Gedächtnis vermuten.

Ob das Laboratorium – das souverän erstellte „Holodeck“ – die beherrschbare Zone ist, oder ob es sich mit seinem eigenen Willen Bahn bricht, werden wir sehen.

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/871>

---

25.8.2012, 18.00 Uhr

[Clarenville](#)

Figurentheater von Hanke Wilsmann & Jost von Harleßem

Ort: Gießen, Hardthof/ARThof

Auf einer Sonderfrequenz wird ein unbekannter Kanal gefunden. Er überträgt die Nachrichten eines andersartigen Ortes: Clarenville.

Clarenville ist irgendwann verloren gegangen und folgt eigenen Regeln: Ein Frettchen wird plötzlich zu einer Waldlichtung. Ein Astronaut wird von einem Schwamm erschlagen und Uhren werden eigensinnig.

Ausgestattet mit einer Überwachungskamera, Fernsehmonitoren und einem alten Plattenspieler, wird aus einem Sammelsurium an Fundstücken eine dichte Bilderwelt. Die Erzählungen sind die fantastischen Dokumente einer verloren gegangenen Welt.

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/758>

### **Vorschau ab September**

8.9.2012, 20.00 Uhr

[Woyzeck](#)

Inszenierung von Boris Nikitin

Ort: Festival "Grenzenlos Kultur", Mainz

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/329>

---

9.9.2012

[DORNR...SCHEN/ DER TOD UND DAS MÄDCHEN - ein Märchen-Projekt](#)

Performance von Katharina Speckmann und David Rittershaus

Ort: Artemis-Galerie, Recklinghausen

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/654>

---

14.9.2012

[ROMANTIC AFTERNOON \\*](#)

Projekt von Verena Billinger & Sebastian Schulz

Ort: MDT Stockholm, gefördert durch das Goethe-Institut

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/659>

---

15.9.2012, 20.00 Uhr - Premiere -

[A BRAND NEW SPECIES](#)

Projekt von Rose Beermann

Ort: Turley Barracks Mannheim

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/874>

---

15.9.2012

[ROMANTIC AFTERNOON \\*](#)

Projekt von Verena Billinger & Sebastian Schulz

Ort: MDT Stockholm, gefördert durch das Goethe-Institut

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/659>

---

16.9.2012, 20.00 - Diplomprojekt -

[A BRAND NEW SPECIES](#)

Projekt von Rose Beermann

Ort: Turley Barracks Mannheim

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/874>

---

21.9., 22.9. und 28.9.2012, jeweils 20.00 Uhr - Premiere -

[Die Nacht kurz vor den Wäldern](#)

Inszenierung von Matthias Jochmann mit Heiko Raulin

Ort: Thalia Gaußstraße (Garage), Hamburg

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/826>

[http://www.thalia-theater.de/h/repertoire\\_33\\_de.php?play=725](http://www.thalia-theater.de/h/repertoire_33_de.php?play=725)

---

12.10. und [13.10.2012](#)

[ROMANTIC AFTERNOON \\*](#)

Projekt von Verena Billinger & Sebastian Schulz

Ort: West Off, theaterimballsaal, Bonn (mit Sebastian Blasius)

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/659>

<http://www.theater-im-ballsaal.de/romantic-afternoon/index.php>

---

15.11.2012, 20.00 Uhr - Premiere -

[How things go \(Arbeitstitel\)](#)

Projekt von Verena Billinger (Alumna ATW), Alice Ferl (Alumna ATW), Tümay Kılınçel (CuP), Jenja Korolov (Alumna HfMDK Schauspiel), Nicolas Niot, Oliver Roels, Sebastian Schulz (Alumnus ATW/CuP), Ives Thuwis

Ort: Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt/Main

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/872>

---

16.11. 17.11. und 19.11.2012, jeweils 20.00 Uhr

[How things go \(Arbeitstitel\)](#)

Projekt von Verena Billinger (Alumna ATW), Alice Ferl (Alumna ATW), Tümay Kılınçel (CuP), Jenja Korolov (Alumna HfMDK Schauspiel), Nicolas Niot, Oliver Roels, Sebastian Schulz (Alumnus ATW/CuP), Ives Thuwis

Ort: Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt/Main

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/872>

---

29.11., 30.11. und 1.12.2012

[ROMANTIC AFTERNOON \\*](#)

Projekt von Verena Billinger & Sebastian Schulz

Ort: West Off, studiobühneköln

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/659>

---

6.12. , 7.12. und 8.12.2012, jeweils 20.00 Uhr

[WOYZECK ÜBERSCHREIBEN](#)

Performance von Sebastian Blasius (Regie/Choreografie), Daniel Franz (Dramaturgie), Andreas Mihan (Licht), Cristina Nyffeler (Bühne/Kostüm), Ruper Jaud (Sound), nützlich+schön (Assistenz) Ludger Lamers, Sigal Zouk, Arantxa Martinez, Eduard Mont de Palol (Performance)

Ort: Orangerie - Theater im Volksgarten Köln

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/814>

<http://woyzeck-ueberschreiben.de/>

---

27.2., 1.3. und 2.3.2013, jeweils 20.00 Uhr

[How things go \(Arbeitstitel\)](#)

Projekt von Verena Billinger (Alumna ATW), Alice Ferl (Alumna ATW), Tümay Kılınçel (CuP), Jenja

Korolov (Alumna HfMDK Schauspiel), Nicolas Niot, Oliver Roels, Sebastian Schulz  
(Alumnus ATW/CuP), Ives Thuwis  
Ort: Forum Freies Theater, Düsseldorf

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/872>

---

8.3. und 9.3.2013, jeweils 20.00 Uhr

[Universal Export](#)

Inszenierung von Konzept, Bühne, Regie: Boris Nikitin von und mit: Beatrice Fleischlin, Jesse Inman,  
Malte Scholz Dramaturgie: Kris Merken Sound und Technik: Matthias Meppelink Regieassistenz:  
Sandra Lichtenstern Produktionsleitung: Boris Brüderlin  
Ort: Ringlokschuppen, Mülheim an der Ruhr

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/674>

---

14.3. und 16.3.2013, jeweils 20.00 Uhr

[Universal Export](#)

Inszenierung von Konzept, Bühne, Regie: Boris Nikitin von und mit: Beatrice Fleischlin, Jesse Inman,  
Malte Scholz Dramaturgie: Kris Merken Sound und Technik: Matthias Meppelink Regieassistenz:  
Sandra Lichtenstern Produktionsleitung: Boris Brüderlin  
Ort: FFT Düsseldorf, Juta

<http://www.uni-giessen.de/theater/de/veranstaltungen/programm/674>

Der Newsletter des Instituts für Angewandte Theaterwissenschaft erscheint monatlich und kann über unsere Homepage [www.uni-giessen.de/theater](http://www.uni-giessen.de/theater) bestellt und abbestellt werden.